

Dr. iur. Carl H. Lüders, Botschafter a. D.

Ideologie und Machtdenken in der Außen- und Sicherheitspolitik der Sowjetunion

Breshnew denkt anders

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

I.	<i>Zum Thema</i>	7
II.	<i>Zwei persönliche Erfahrungen</i>	10
III.	<i>Marx</i>	11
IV.	<i>Lenin</i>	14
V.	<i>Stalin</i>	16
VI.	<i>Chrustschow</i>	21
VII.	<i>Breshnew (bis Ende der 70er Jahre)</i>	
	A. die Dritte Welt	30
	B. die Koexistenz-Politik mit den NATO-Staaten in Europa	52
	C. die sozialistischen Staaten im Sowjetblock	64
	D. das nucleare Wettrüsten mit den USA	70
	E. China	82
VIII.	<i>die Gegenwart (ab 1980)</i>	
	A. bewährte Grundsätze – Interdependenz des Welt-Geschehens	85
	B. der Machtkampf mit den USA – Parität oder Überlegenheit	88
	C. die erzwungene Duldung – die polnische Konterrevolution	93
	D. die neue Rolle Europas zwischen S.U. und USA	97
	E. das vermeintliche Sicherheitsrisiko – der Nachrüstungs-Beschluß der NATO	102
IX.	<i>Ergebnis der Analyse: die Ideologie als Fundament von Zielsetzung und Strategie der Außenpolitik – Funktion der Macht</i>	109